



*Sie fragen –
Profis antworten*

Ihre Beauty-Praxis

Ich habe Knitterfältchen um die Augen, möchte aber kein Botox. Gibt es Alternativen?

TAMARA R. AUS SALZBURG



DR. BEN GEHL

ist Facharzt für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie im Ordinationszentrum „the aesthetics“ in 1190 Wien. www.theaesthetics.at

Die Nachfrage an effektiven, gleichzeitig aber sicheren, sanften und nebenwirkungsarmen Behandlungsformen nimmt stetig zu. Die lästigen Knitterfältchen um die empfindliche Augenpartie können mit einem neuen, hochenergetischen und schonenden Laser sanft geglättet werden. Wir empfehlen drei bis vier Behandlungen im Abstand von je vier Wochen. Die Behandlung an sich dauert etwa 15 Minuten. Zuvor wird eine Salbe zur Lokalanästhesie aufgetragen, um die empfindlichen



Stellen zu schützen. Schmerzen treten durch die kurzen Impulse des Lasers nur noch sehr selten auf – dies zeugt von der Sanftheit der sanften, modernen Laserbehandlung aus. Ein leichter „Glow“, eine frischere, prallere Augenpartie, ist sofort zu sehen – das endgültige Ergebnis sieht man nach dem kompletten Behandlungszyklus. Ausfallzeiten sind es keine: Es entstehen nur leichte Rötungen bzw. Schwellungen. Sie verschwinden aber sofort wieder gesellschaftsfähig. Kosten: ab € 190,- pro Region und Behandlungszyklus.

Hilft Zahnpasta gegen Fieberblasen?

HANNAH F. AUS WIEN



DR. NADINE MOTHES-LUKSCH

ist Fachärztin für Hautkrankheiten, Allergologie und Ästhetische Dermatologie in 1010 Wien. Infos: www.hautimzentrum.at

Nein, diese Methode ist veraltet. Sie trocknet die Haut viel zu sehr aus und sorgt damit erst recht für schmerzhafteste Einrisse, was oft zu langen Abheilungszeiten führt. Besser, Sie behandeln Fieberblasen so: Spürt man ein Brennen oder Jucken, helfen lokale Maßnahmen wie antivirale Cremes. Diese bringen aber nur in diesem frühen Stadium etwas. Hat man bereits ein Bläschen, ist das Virus schon in die Oberhaut gewandert. Für die antivirale Creme ist es dann zu spät. Jetzt ist es wichtig, die



Fieberblase mit einer pflegenden, entzündungshemmenden Lippen- oder Lippensalbe mit hohem Fettanteil zu behandeln. Außerdem: so früh wie möglich für 3 bis 5 Tage das antivirale Medikament Valaciclovir einnehmen! Es kann die Abheilungsphase stark verkürzen. Wer öfter Fieberbläschen hat, kann auch über eine Herpesprophylaxe nachdenken: Dabei wird Valaciclovir über einen längeren Zeitraum in einer geringeren Dosis eingenommen, um Rückfälle einzudämmen.